

Anfrage Nr.: AF2868/23

Datum: 20.01.2023

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Unterbringung von Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl in Dresdner Hotels

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Lage der unterzubringenden Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl verändert sich auch in unserer Stadt monatlich. Die Messe bspw. wurde gerade wieder als Flüchtlingsunterkunft geschlossen.

Dazu ergeben sich für mich folgende Fragen:

Fragen:

1. Wie viele Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl befinden sich zurzeit (bitte Tag der Bearbeitung nehmen) in Dresdner Hotels?
2. Wie viele Hotels sind derzeit dafür angemietet?
Bitte die Hotels einzeln benennen.
3. Müssen in allen Hotels, wo Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl untergebracht sind, Sicherheitsdienste vorgehalten werden?
4. Um welche Nationalitäten handelt es sich, die zurzeit in Dresdner Hotels untergebracht sind?
5. Wie ist die Verpflegung von Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl in den Hotels gesichert?
Wie viele Hotels bieten komplette Verpflegung über die eigenen Hotelküchen an?
In wie vielen Hotels wird die Verpflegung über Catering abgesichert?

6. Welche Verpflegungskosten fallen pro Kopf täglich bei Cateringverpflegung an?
Welche Verpflegungskosten fallen pro Kopf täglich bei Verpflegung über die jeweiligen Hotelküchen an?
7. Wie ist die durchschnittlich vertraglich geregelte Verweildauer der Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl in den Dresdner Hotels zurzeit vertraglich geregelt?
Bitte den längsten, den kürzesten und oder unbefristet geregelten Zeitraum angeben.
8. Was kostet die Landeshauptstadt Dresden die derzeitige Unterbringung der Menschen im Kontext mit Flucht und Asyl in den Dresdner Hotels monatlich?
Bitte alle Gesamtkosten, wie Unterkunft, Verpflegung und Sicherheitsdienst angeben.

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller